

Microsoft Digital Pharma

Die nächste Generation von Innovationen für Chemie und Pharma

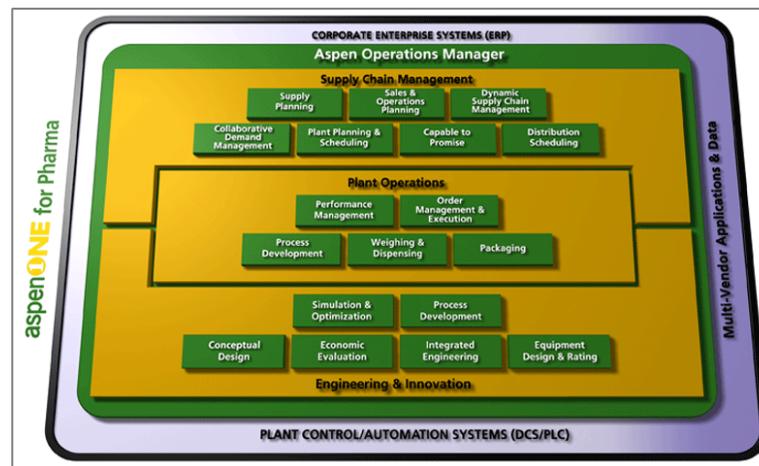


AspenTech

Zusammenfassung des Themas / Lösungsbeschreibung

AspenTech unterstützt mit seinen Software-Lösungen unter dem Dachbegriff AspenOne drei Unternehmensbereiche:

- ➔ Engineering & Innovation (E&I) – spezifisch ausgerichtet auf die Rezepturentwicklung der Pharma- und Spezialchemieunternehmen
- ➔ Plant Operations (PO), auch MES genannt
- ➔ Supply Chain Management (SCM)



Zielgruppe

Zielgruppe sind die führenden Pharma- und Spezialchemieunternehmen mit einem Umsatz von mehr als 250 Mio. US-Dollar pro Jahr.

- ➔ Die E&I Lösung ist speziell konzipiert für die Verfahrens- und Rezepturentwicklung in der Entwicklung von Wirkstoffen und Spezialchemikalien
- ➔ Die PO-Lösung ist ausgerichtet auf die Chemikalien- und Wirkstoffproduktion inklusive Electronic Batch Recording Energiemanagement und -optimierung
- ➔ Die SCM-Lösung umfasst sämtliche Aspekte der Produktionsplanung von Demand Management bis zur Produktionsfeinplanung

Einsatzbereiche

- ➔ Die Entscheidung über diese Art von Lösungen treffen Verantwortliche unterschiedlicher Geschäftsbereiche: Corporate Manufacturing / Technology Strategy Director bis hin zum Geschäftsführer einzelner Standorte, Produktionsverantwortliche, Manager der Qualitätssicherung und der Technik sowie auch IT-Manager.



Ansprechpartner

- ➔ **Für E&I:** Process Development Manager, Leiter der Engineering Abteilungen oder R&D Director
- ➔ **Für PO:** Geschäftsführer des Standorts, Betriebsleiter, Betriebsassistent oder Manager der Qualitätssicherung
- ➔ **Für SCM:** Logistikmanager, Manager für die Produktionsplanung oder die Warenwirtschaft, Standortleiter oder Betriebsleiter



Value Propositions für E&I

Probleme:

- ➔ Verzögerungen, Produkte zur Marktreife zu bringen
- ➔ Versorgungsdefizite nach dem Produktlaunch
- ➔ Hohe Kosten bei der Prozessentwicklung

Lösung:

- ➔ IT-gestützte Umsetzung der Verfahrensentwicklung vom Labor über die Pilotanlage bis hin zur eigentlichen Großanlage.
- ➔ Standardisierte und lückenlose Verfahrensentwicklung und Beschreibung der Abläufe zur optimalen Umsetzung der Rezepturen auf die Anlagen, dadurch kürzere Zeiträume von der Produktidee zur Massenproduktion.

Value Propositions für PO

Probleme:

- ➔ Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- ➔ Mängel im Kundenservice und Lieferschwierigkeiten

Lösung:

MES für die Produktion

- ➔ **Feinplanung** für die Optimierung der Produktionsreihenfolge unter Berücksichtigung aller Randbedingungen.
- ➔ **Order Management und Execution** zur IT-gestützten Umsetzung des Feinplans in den verschiedenen Produktionsbereichen.
- ➔ **Performance Management** zur IT-gestützten Analyse und Auswertung sowie des Reportings der Produktionsabläufe.

Value Propositions für SCM

Probleme:

- ➔ Geringe Materialeffizienz und Zuverlässigkeit in der Auslieferung
- ➔ Reduzierung der Lagerhaltung

Lösung:

- ➔ Anlagen-übergreifendes Collaborative Demand Management.
- ➔ Supply Planning mit Optimierung, dabei detailliertes Modelling über alle Prozesse dank umfassendem Verfahrens-Know-How durch AspenTech.

ROI-/TCO-Berechnung, Mehrwert

- ➔ Typischer Mehrwert aus allen drei Lösungen liegt bei 2 bis 5 Prozent des Gesamtumsatzes des Unternehmens
- ➔ ROI liegt unter einem Jahr



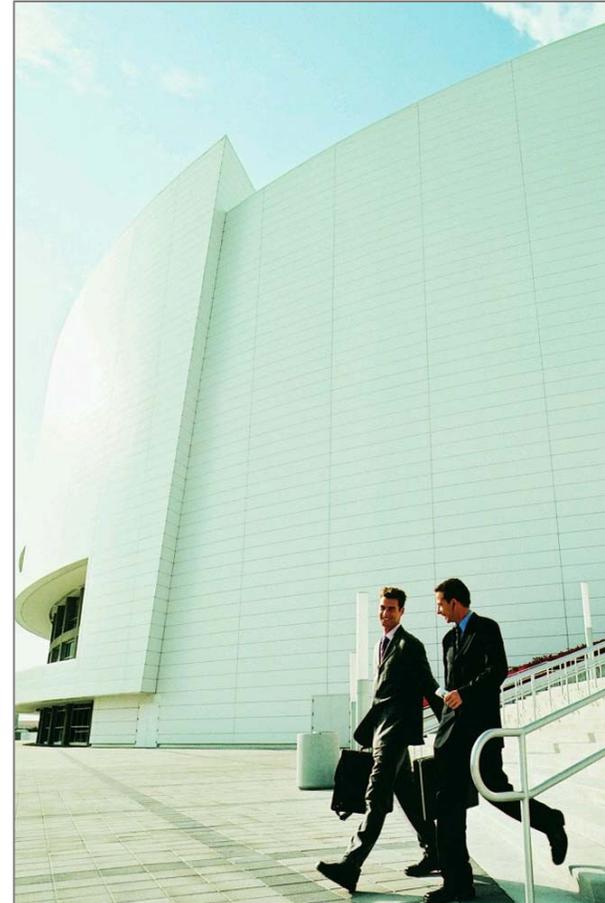
Mehrwert für die Kunden

AspenTech hat sich als Unternehmen komplett den Anforderungen der Prozessindustrie mit spezifischem Verfahrens-Know-How verschrieben

- ➔ **Mehrwert der E&I Lösung:** Beschleunigte Marktreife der Produkte, effizientere Prozessentwicklung,
- ➔ **Mehrwert der PO Lösung:** niedrigere Produktionskosten, optimierter Kundenservice und hohe Lieferqualität, umfassende Berücksichtigung von gesetzlichen Vorschriften
- ➔ **Mehrwert der SCM Lösung:** niedrigere Kosten in der Warenwirtschaft, optimierter Kundenservice und hohe Lieferqualität

Mehrwerte im Vergleich zum Wettbewerb

- ➔ Kein Wettbewerber bietet das Gesamtspektrum an Lösungen
- ➔ Kein Wettbewerber fokussiert sich spezifisch auf die Anforderungen der Prozessindustrie



Skalierbarkeit der Lösung

- ➔ Von einem Anlagenbereich bis hin zu unternehmensweiten Lösungen



IT-Systeme als Voraussetzung für die Lösung

- ➔ Update der Microsoft-Infrastruktur für die umfassende Nutzung der Vorteile der Lösung
- ➔ SQL-Server bevorzugt, da Lösungen hierauf entwickelt und optimiert, (bestehende Oracle-Datenbank-Systeme sind auch möglich)
- ➔ SharePoint Portal Server als Portallösung
- ➔ Integration mit Microsoft Office, z.B. Excel Add-Ins,
- ➔ Windows Server 2000 und 2003
- ➔ Auf Client-Seite Unterstützung von Windows XP
- ➔ Nutzung von Internet Explorer für Light-Clients (z.B. für Anwendungen für Management-Informationen)
- ➔ Microsoft Web-Server IIS

Referenzen/Referenzinstallationen

- ➔ GlaxoSmithKline
- ➔ AstraZeneca
- ➔ Pfizer
- ➔ Merck
- ➔ Eli Lilly
- ➔ BASF
- ➔ Dupont
- ➔ Bayer



Kurzprofil des Unternehmens



- ➔ AspenTech Deutschland unterhält Niederlassungen in Düsseldorf und Wiesbaden für Vertrieb und Business Consulting für die Geschäftsbereiche E&I, PO und SCM.
- ➔ Weltweit beschäftigt AspenTech 1.400 Mitarbeiter und hat Niederlassungen in allen relevanten Industrieländern.
- ➔ Partnerschaften: Accenture, Tibco und Microsoft sowie weitere Reseller-Partnerschaften

Ansprechpartner und weitere Informationen

Ansprechpartner

➔ Deutschland:

- Norbert Meierhöfer: Tel.:+49 (0) 172 970 9244
(E-Mail: Norbert.Meierhoefer@aspentech.com)
- Peter Eisele: Tel.: +49 (0) 172 971 37 21
(E-Mail: peter.eisele@aspentech.com)

➔ UK:

- European Pharma / Spec Chem Industry Marketing
Phil Norris: Tel: +44 (0) 7712 872466
(E-Mail: Phil.Norris@aspentech.com)

Weitere Informationen

http://www.aspentech.com/industry_solutions/pharmaceuticals/